

Von der kommunalen bis zur Bundesebene werden Möglichkeiten gesucht und Ressourcen aktiviert, um einerseits rechtsextremem Populismus und andererseits extremer Positionen in den Alltagsgedanken etwas entgegenzusetzen.

Dieses Fachseminar wird neue Erkenntnisse über die unterschiedlichen regionalen Faktoren zum Thema machen, die die Entstehung und Verfestigung rechtsextremer Einstellungs- und Handlungsmuster entweder begünstigen oder erschweren. Darüber hinaus wird es um die Diskussion gehen, welche Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit jungen Menschen einer offensiven Auseinandersetzung mit dem Rechts-extremismus dienen. Außerdem sollen realistische Rahmenbedingungen in den Blick genommen werden, die den Erfolg in der Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Fachseminar begrüßen zu können.

„Vom Nutzen der Offensive – Möglichkeiten und Effekte der offensiven Auseinandersetzung mit rechtsaffinen Jugendlichen“

- 10:00 – 10:15 **Eröffnung und Einführung durch Stiftung SPI /NL Brandenburg**
- 10:15 – 12:00 **Regionale Faktoren in der Entstehung rechtsextremer Einstellungs- und Handlungsmuster**
Prof. Dr. Christian Pfeiffer
(Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen)
- 12:00 – 12:30 **Diskussionsrunde**
- 12:30 – 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 – 13:35 **Grußwort**
Koordinator des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“
Jungkamp (Ministerium für Bildung Jugend und Sport)

- 13:35 – 14:30 **„Was geht in der Praxis?“ Aktuelle und realistische Handlungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit“**
Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Christian Pfeiffer, N.N. (Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit Bremen),
Jörn Meyer
(Jugendhilfe Cottbus e.V.)
- 14:30 – 15:30 **„Theorie und Realität in Brandenburger Projekten – Rahmenbedingungen für erfolgversprechende Arbeit“**
Ergebnisse des Modellprojekts „Profil und Professionalität“
Sascha Quäck
(Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/ Streetwork Brandenburg e.V.)
- 15:30 – 16:00 **Resümee**
Angelika Thiel-Vigh
(Koordinierungsstelle des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“)

Anmeldung zum Fachseminar

„Vom Nutzen der Offensive – Möglichkeiten
und Effekte der offensiven Auseinandersetzung
mit rechtsaffinen Jugendlichen“
am 09. November 2009 in Potsdam

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

Stiftung SPI/Niederlassung Brandenburg
z. Hd. Sascha Quäck
Stahnsdorfer Str. 76 – 78
14482 Potsdam
Fax: 0331 – 2436 54 66
E-Mail: beratung-brandenburg@stiftung-spi.de

Name _____

Vorname _____

Institution _____

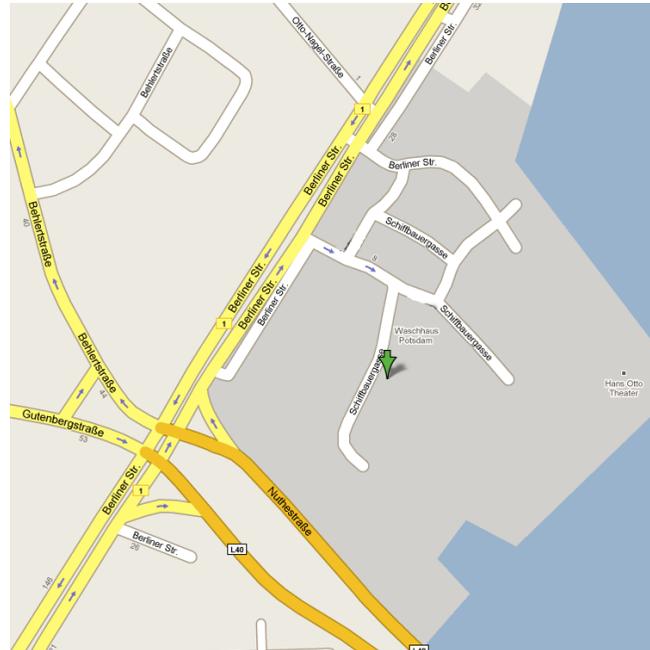
Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Die Teilnahme am Fachseminar ist kostenfrei. Fahrtkosten und Aufwendungen für die Mittagsverpflegung sind selbst zu tragen.



Veranstaltungsort:
Waschhaus Potsdam
Schiffbauergasse 6
14467 Potsdam
www.waschhaus.de

Veranstalter:
Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“,
Stiftung SPI/NL Brandenburg,
Zentralstelle kompetent für Demokratie

gefördert durch das



im Rahmen des
Bundesprogramms



Vom Nutzen der Offensive

**Möglichkeiten und Effekte der
offensiven Auseinandersetzung
mit rechtsaffinen Jugendlichen**

**Fachseminar
9. November 2009 in Potsdam**

